

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/3253-01	Termin 24.04.2018	Sozialausschuss		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
28.02.2018	Sozialausschuss	K			
14.03.2018	Schulausschuss	K			
19.03.2018	Rat der Stadt	K			
17.04.2018	Kulturausschuss	K			
24.04.2018	Integrationsrat	K			
09.05.2018	Jugendhilfeausschuss	K			

Berichtsgegenstand

Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte
hier: Tätigkeitsbericht für den Zeitraum Januar 2017 bis Dezember 2017

Sachdarstellung

1. Ausgangslage:

Mit der Förderrichtlinie „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“ will das Bundesministerium für Bildung und Forschung die Kommunen bei der Integration neuzugewanderter Menschen unterstützen.

Bildung ist Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe und dafür, dass zugewanderte Menschen in der Zukunft eigene Beiträge für unser Land und unsere Gesellschaft leisten können. Durch den Einsatz kommunaler Koordinierungsstellen sollen die Zugänge zum Bildungssystem verbessert, Bildungsangebote aufeinander abgestimmt und datenbasiert gesteuert werden.

Am 01.01.2017 wurden zwei vom Bund für zwei Jahre finanzierte Stellen bei der Stadt Oberhausen eingerichtet.

Eine der beiden Koordinatorinnen arbeitet im Bereich 0-3/Bert-Brecht-Bildungszentrum/Volkshochschule. Diese Stelle hat ihren Schwerpunkt in der Erwachsenenbildung, Berufsausbildung und Kooperation u.a. mit der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter.

Die andere Stelle ist dem Dezernat 3/Familie, Bildung, Soziales zugeordnet und der Flüchtlingsbeauftragten unterstellt. Sie ist im Kommunalen Integrationszentrum verortet und hat ihren Arbeitsschwerpunkt im Bereich Kinder, Familien und Ehrenamt.

Dezernent Dezernat 1	Dezernentin Dezernat 3
Tsalastras Datum 15.01.2018	Münich Datum 12.01.2018
* Vorlage zur:	* Ergebnis :
Kenntnisnahme (K)	Kenntnisnahme (K)
	Beteiligung:
	Personalrat []
	Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/3253-01	Termin 24.04.2018	Sozialausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------

Das Aufgabenspektrum der Bildungskordinatorinnen umfasst:

- **Analyse vorhandener Strukturen**, lokaler Netzwerke und Bildungsangebote für Neuzugewanderte
- **Entwicklung ämterübergreifender Konzepte** zur Koordinierung von Bildungsmaßnahmen, strategische Zusammenarbeit mit den beteiligten Fachstellen
- **Schaffung einer Datengrundlage** für die Arbeit auf Basis bestehender Erhebungen und Daten in der Kommune
- **Initiative und Begleitung** der Zusammenarbeit von Bildungsanbietern und Engagierten in lokalen Netzwerken
- **Erarbeitung eines Portfolios** mit allen Bildungsangeboten für Neuzugewanderte und Konzipierung von Informationsmöglichkeiten für Neuzugewanderte
- **Kommunikation von Projektergebnissen** mit Entscheidungsträger/innen in der Kommune
- **Koordinierung der Entwicklung** von passgenauen Bildungsangeboten in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren
- **Implementierung des Handlungsfelds Bildung für Neuzugewanderte** in der regionalen Bildungslandschaft
- Projektabwicklung und Dokumentation

2. Umsetzung

2.1 Zeit- und Arbeitsplanung

Zu Projektbeginn wurde dem genehmigten Förderantrag entsprechend eine detaillierte Zeit- und Arbeitsplanung für den gesamten Förderzeitraum erstellt (siehe Anlage).

Meilensteine in der Arbeit des Jahres 2017 waren

- die Auflistung aller Angebote der Bildungsträger
 - die Auflistung aller Angebote des Ehrenamtes
- (siehe 2.2)

2.2 Analyse der Strukturen, der Anbieter und der Angebote für Neuzugewanderte

Die Bildungskordinatorinnen haben Gespräche mit allen relevanten Akteuren in Oberhausen geführt. Dazu gehören die städtischen Verwaltungsstellen und Projekte, freie Träger, Agentur für Arbeit, Jobcenter, Bildungseinrichtungen und ehrenamtlich Tätige.

Das Ergebnis dieser Kontakte ist eine Auflistung aller Bildungsangebote in einem Portfolio, das fortgeschrieben werden kann.

Als Bildungsangebote werden neben den formalen (Sprach- und Integrationskurse) auch alle nonformalen und informellen Bildungsangebote gewertet, die Allgemeinbildung, Kultur und Werte vermitteln.

Das **Portfolio** ist – nach Phasen der Bildungskette sortiert – in Form einer Tabelle erstellt worden (siehe Anlage).

Eine weitere Auflistung ist in Form einer **Akteurs-Landkarte** erstellt worden, die auf der Homepage der Stadt Oberhausen einsehbar sein wird (siehe Anlage).

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/3253-01	Termin 24.04.2018	Sozialausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------

2.3 Kooperationen und Netzwerkarbeit

Die Bildungskoordinatorinnen arbeiten eng mit der **Flüchtlingsbeauftragten** und dem **Kommunalen Integrationszentrum** zusammen. Dasselbe gilt für die **Volkshochschule** als größten Integrationskursträger und größten Träger der Erwachsenenbildung der Stadt.

Darüber hinaus gibt es eine inhaltliche und organisatorische Kooperation mit dem **Projekt „Bildung integriert“**, das vom Bereich **Datenverarbeitung und Statistik** sowie dem **Bildungsbüro** getragen wird.

Da für beide Projekte datenbasiertes Arbeiten gefordert ist, wurde für die Bildungsarbeit die **Datenlage** gemeinsam geprüft und eine strategische Zusammenarbeit vereinbart.

Die Prüfung der Datenlage ergab folgende Erkenntnisse:

- Die Einbindung der **noch nicht schulpflichtigen Kinder** in das System der frühkindlichen Bildung ist unerlässlich für eine gelungene Bildungsbiographie. In Oberhausen erleichtern zahlreiche Brückenprojekte die Integration neuzugewanderter Kinder. Nichtsdestotrotz stellen diese Projekte keinen Ersatz für einen Kindergartenbesuch dar.
Eine Erkenntnis der geführten Gespräche ist die fehlende Datengrundlage bezüglich der nichtschulpflichtigen Kinder.
Es ist nicht klar, wie viele neuzugewanderte Kinder einen Bedarf an einen Kindergartenplatz gemeldet haben und wie viele davon einen solchen bekommen haben. Die Daten werden in dieser Form nicht erhoben, Herkunftsländer werden nicht erfasst.
- Für Schulbesuchende gilt: solange sie in einer **Seiteneinstiegsmaßnahme sind (IVK, IFK, FFM)** und ein Recht auf zwei Jahre besonderer Förderung haben, wird dies als Merkmal in der Schulstatistik erfasst. Nach Ablauf der zwei Jahre ist dieses statistische Merkmal nicht mehr vorhanden.
So kann weder ein Monitoring der Bildungslaufbahn noch eine quantitative Erfassung der Zielgruppe Neuzugewanderte erfolgen, ohne eigene aufwändige Befragungen durchzuführen. Der Bildungsindex, der für die Zukunft der Stadt in Arbeit ist, kann Aufschlüsse über Sozialraum und Bildungserfolg anhand des Merkmals Staatszugehörigkeit geben.
- In der **Arbeitsverwaltung** liegen Datenbanken zur Kundenpflege vor, in denen allerdings auch nur eingeschränkt Filter nach den Kriterien für die Bildung Neuzugewanderter möglich sind.
Z.B. wird ein Sprachkurs mit 20 Stunden pro Woche anhand eines Filters sichtbar, da die Arbeitsmarktverfügbarkeit eingeschränkt ist, ein Kurs mit 15 Wochenstunden aber nicht (trifft auf alle Alphabetisierungs- und Frauenkurse zu). Die verfügbaren Daten werden aber der Kommune im Rahmen eines „Datenkompasses Geflüchtete“ für die interne Arbeit verfügbar gemacht, so dass z.B. deutlich ist, wer schon Deutschkenntnisse hat und wer nicht.
- Die **Bildungsbedarfe geflüchteter Frauen**, vor allem Mütter, sind kaum anhand von Daten nachzuvollziehen. Recherchen weisen darauf hin, dass für diese Zielgruppe aufsuchende Sozialarbeit Erkenntnisse und auch Bildungsfortschritte erwirken kann. Frauen, die noch nicht im SGB II Bezug sind und auch keine Kinderbetreuung suchen, sind kaum sichtbar und eher der Migrationsberatung als Fälle bekannt als der Kommune als Daten.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/3253-01	Termin 24.04.2018	Sozialausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------

Die Bildungskoordinatorinnen nehmen am **Arbeitskreis Geflüchtete** (monatlich) teil sowie am **AK geflüchtete Frauen** und am Treffen der **Integrationskursträger** mit dem BAMF-Koordinator.

Sie beteiligen sich an der Planerinnengruppe „**Sozialplanung**“ unter Federführung des Amtes für Datenverarbeitung und Statistik.

Über die Transferagentur NRW sind die Bildungskoordinatorinnen sowohl regional als auch landes- und bundesweit miteinander vernetzt, so dass im Rahmen der Best-Practice-Methode ein gewinnbringender Austausch garantiert ist.

2.4 Organisation und Durchführung von Veranstaltungen: Kollegialer Fachaustausch

Am 04.12.2017 fand auf Einladung der Bildungskoordinatorinnen und der Flüchtlingsbeauftragten ein erster kollegialer Fachaustausch der professionellen Kräfte statt, die mit der Beratung von Neuzugewanderten befasst sind.

Dies sind neben den Migrations- und Flüchtlingsberatungsstellen und Kommunalem Integrationszentrum auch die Bundesagentur für Arbeit, das Jobcenter, die IFK-LehrerInnen der Berufskollegs, die SchulsozialarbeiterInnen, das Team Sozialarbeit der Stadt Oberhausen, die Berufsförderung Oberhausen (BFO), die Sprachkursträger, die Ausländerbehörde, psychologische und psychosoziale Beratungsstellen.

Die Veranstaltung beschäftigte sich mit Thema „**Integration der Neuzugewanderten in Bildung, Ausbildung und Arbeit**“. Dies geschah unter folgenden Fragestellungen:

- Status Quo: ist Oberhausen in Bezug auf die Bildungsberatung gut aufgestellt?
- Benötigt die Zielgruppe weitere Beratung?
- Sind die Ressourcen ausreichend und richtig verteilt?
- Wie ist der optimale Beratungsverlauf und welche wichtigen Erkenntnisse für das Ehrenamt können gewonnen werden?
- Brauchen die BeraterInnen noch Informationen/Schulungen in Bezug auf die Bildungsberatung?

Wichtige **Erkenntnisse und Schlussfolgerungen** der Veranstaltung waren:

- Der **Mangel an KTE-Plätzen** erschwert die dringend erforderliche frühkindliche (Sprach-)Bildung der Neuzugewanderten. Müttern wird dadurch möglicherweise der Besuch von Integrationskursen erschwert.
Die vom BAMF konzipierte und finanzierte integrationskursbegleitende Kinderbetreuung ist nach Aussage der Träger für diese nicht umsetzbar.
- Die **Vernetzung** der professionellen Kräfte ist nur zum Teil gelungen und bietet noch Raum für Verbesserungen.
- Es gibt **Doppelstrukturen und Mehrfachberatungen**, denen man mit geeigneten Mitteln (z.B. Beratungspass) entgegenwirken sollte
- Die Fachleute verfügen nicht über ausreichendes Wissen bezüglich der Arbeit der anderen Professionellen
- Beratung und Verweisberatung (also der zielgerichteten und am Einzelfall orientierten Weiterleitung des Ratsuchenden an die für sein Anliegen kompetenteste Stelle) mangelt es an **Nachhaltigkeit**

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/3253-01	Termin 24.04.2018	Sozialausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------

- **Beratungskapazitäten fehlen** insbesondere bei der Beratung von Jugendlichen und Eltern (bzgl. Kindertageseinrichtungen und Schulsystem)
- Es ist mehr Begleitung in Alltagsbelangen und bei der Integration in Ausbildung und Arbeit erforderlich (**Casemanagement** und **Quartierssozialarbeit**), insbesondere für Menschen, die im SGB-II-Bezug stehen
- Es besteht Konsens darüber, dass das Format der von den Bildungskordinatorinnen initiierten Veranstaltung weitergeführt werden soll und eine weitere strukturierte Zusammenarbeit erwünscht ist
- Es folgen weitere Gespräche mit IHK, HWK, Jobcenter und BA, um Maßnahmen der Bildungs- und Berufsberatung sowie Berufsorientierung für die professionellen BeraterInnen transparent zu machen.

2.5 Kommunikationsforen, Medien und Strukturen

Das wichtigste Anliegen der Bildungskordinatorinnen ist die Herstellung von Transparenz über die zahlreichen Angebote für Neuzugewanderte in Oberhausen.

Dazu dienen vor allem das Angebots-Portfolio und die Akteurslandkarte. Die Angebote werden zur Zeit in den **Bildungsatlas Ruhr** integriert, der vom Regionalverband Ruhr und der RuhrFutur GmbH als Internet-Plattform für das gesamte Ruhrgebiet erstellt wird.

Die Bildungskordinatorinnen schlagen vor, ein **Internetportal** mit dem Titel „**Vielfalt-OB**“ zu erstellen, das in Trägerschaft des Kommunalen Integrationszentrums als kommunales Bildungsportal sämtliche Bildungsangebote aller Oberhausener Bildungsträger abbilden soll und anwenderfreundlich von allen Oberhausener Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden kann.

Oberhausen verfügt über eingeführte Kommunikations- und Diskussionsstrukturen wie z.B. den **Newsletter „Wege weisen – Brücken bauen“** und den Arbeitskreis Geflüchtete. Diese Strukturen werden sowohl von Hauptamtlichen als auch von ehrenamtlich Tätigen genutzt und stellen ein wichtiges Multiplikatorenmedium dar.

In Planung befinden sich weitere Kommunikations- und Vernetzungsstrukturen wie die Einrichtung eines **Facebookprofils** und eines **Instagram-Accounts**. Damit sollen Vernetzungsmöglichkeiten installiert werden, die auch von den Neuzugewanderten selbst genutzt werden.

In Zukunft werden ca. zweimal jährlich Veranstaltungen organisiert, die dem **kollegialen Fachaustausch** der in der Beratung Tätigen zu Schwerpunktthemen dienen.

2.6 Koordinierung der Entwicklung von passgenauen Bildungsangeboten in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren und Kommunikation mit Entscheidungsträger/innen in der Kommune

Die Heterogenität der Zielgruppe „Neuzugewanderte“ (inklusive der EU-Zuwanderer aus Südosteuropa) erfordert eine sehr individualisierte Angebotsstruktur. Dafür ist ein erhebliches

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/3253-01	Termin 24.04.2018	Sozialausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------

Fachwissen über die Struktur der Förderinstrumente und –möglichkeiten sowie die fachlichen Zuständigkeiten in allen Phasen der Bildungskette erforderlich.

Als Ergebnis einer Vielzahl von Experten- und Fachgesprächen wurde deutlich, dass besonders für das Erreichen von Ausbildungsreife und das erfolgreiche Durchlaufen einer Berufsausbildung im dualen Ausbildungssystem das übliche Maßnahmen-Instrumentarium zu kurz greift. Hier ist eine individuelle Förderung erforderlich, die den unterschiedlichen Bedarfen Rechnung trägt.

Für die Integration in den Arbeitsmarkt sind mitunter Aufschulungen und Nachqualifizierungen erforderlich. Hier sind Zeitverzögerungen zu verzeichnen, die durch langwierige Anerkennungsverfahren der im Heimatland erworbenen beruflichen Qualifikationen entstehen.

Die Bildungskoordinatorinnen arbeiten an einer Expertise, die nach Art einer **FAQ-Liste** in einem Baukastensystem auf den Einzelfall angewendet kann und **sowohl haupt- als auch ehrenamtlich Tätigen** zur Verfügung gestellt werden soll. Durch diese fachliche Stärkung des Ehrenamtes können Fachberatungen entlastet werden und Reibungspunkte zwischen Haupt- und Ehrenamt entschärft werden.

Durch den kollegialen Fachaustausch werden zusätzlich die Bedarfe offenbar, wo kurzfristig und flexibel zusätzliche Angebote erforderlich sind.

Dieser Prozess ist ein dynamischer, der sich den aktuellen Entwicklungen und Erfordernissen anpassen muss (Familiennachzug, Zusammensetzung der Zielgruppe nach Alter, Bildungsstand, Herkunftsland...) und daher fortlaufend zu betrachten ist.

3. Zusammenfassung, Bewertung und Ausblick

Die Stadt Oberhausen hat sich mit dem „Handlungskonzept Flüchtlinge in Oberhausen“ und dem Integrationskonzept in der Frage der Integration von Neuzugewanderten gut aufgestellt. Die Fortschreibungen der Konzepte ermöglichen es den Bildungskoordinatorinnen, ihre Arbeit und deren Ergebnisse nachhaltig in die strategische Steuerung der Integrationsarbeit der Stadt Oberhausen einzubringen.

Die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten der Neuzugewandertenarbeit ist sehr zeitintensiv. Nur mit dem hier verfolgten partizipativen Ansatz der Zusammenarbeit sind jedoch alle für eine Zusammenarbeit zu gewinnen. Die Bildungskoordination Oberhausen ist sowohl auf die fachliche Expertise als auch Vernetzung und Multiplikation dieser Menschen angewiesen und dokumentiert auch deren Bedarfe, damit Unterstützung von Entscheidern verfügbar gemacht werden kann. Nur ein partizipativer Ansatz kann die Nachhaltigkeit eines Projektes der Bildungskoordination sicherstellen.

Die Bildungskoordinatorinnen haben sich in der Akteurslandschaft einen Ruf als kompetente Gesprächspartnerinnen und Netzwerkerinnen erarbeitet. Dies ermöglicht es, über die Einzelinteressen der Träger hinweg sachliche Kooperationen im Interesse der Stadt und der Zielgruppe zu konzipieren. Im ersten Jahr der Tätigkeit der Bildungskoordinatorinnen standen das inhaltliche Verständnis, die Sammlung und Zusammenstellung der zahlreichen Angebote im haupt- und ehrenamtlichen Bereich, sowie deren Analyse und Bewertung im Vordergrund standen.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/3253-01	Termin 24.04.2018	Sozialausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------

Im Jahr 2018 wird nunmehr der Arbeitsschwerpunkt auf der Vernetzung der Akteure, der Verbesserung der Kommunikationsstrukturen und der möglichen Ergänzung der Angebote für leichtere Zugänge zu Bildung, Ausbildung und Arbeitsmarkt liegen. Die Bildungskordinatorinnen sehen ihre Aufgabe auch darin, den professionell Tätigen Zuarbeiten zu leisten, indem sie zu bestimmten Themen recherchieren, Informationen bereitstellen und Kontakte knüpfen.

Die Ergebnisse des kollegialen Fachaustausches (2.4) sind gleichzeitig die Arbeitsaufträge für den weiteren Projektzeitraum. Alle maßgeblichen Akteure haben ihre Bereitschaft zur Kooperation signalisiert.

Von dieser Arbeit wird auch das Ehrenamt profitieren, da die Beratungsabläufe transparenter und nachhaltiger gestaltet werden können.

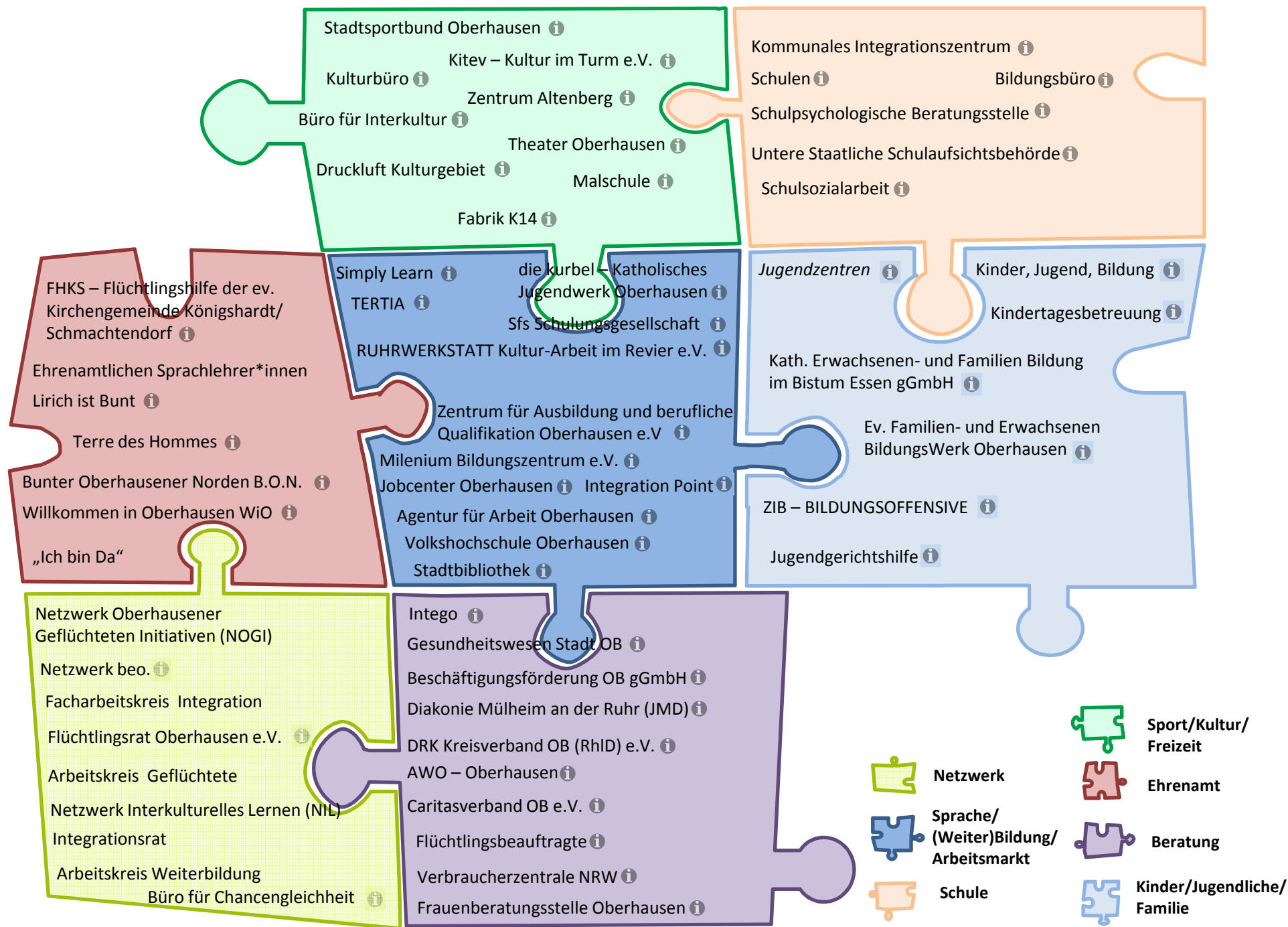
Die Integrationsquote in Arbeit und Ausbildung liegt nach Angaben des Jobcenters mit 13,3% im Jahr 2017 in Oberhausen über dem Durchschnitt der vergleichbaren Städte (12,7%).

Insgesamt wurden 267 Menschen in Arbeit oder Ausbildung vermittelt (2016: 117).

Der kollegiale Fachaustausch zeigte noch einmal auf, dass Oberhausen über ein großes Maß an Fachkompetenz und Erfahrung in der Arbeit mit Neuzugewanderten verfügt. Im nächsten Schritt geht es darum, diese Kompetenzen zusammenzuführen und möglichst effizient für die Bewältigung der neuen Herausforderungen an Bildungs- und Integrationsarbeit nutzbar zu machen. Die Bildungskoordination übernimmt hier den Part von wechselseitiger Information, Vernetzung, Moderation und eben Koordination.

Zeitplan und Arbeitsplan 2017 bis 2018 Stadt Oberhausen

Arbeitspakete	2017				2018			
Meilensteine	01-03	04-06	07-09	10-12	01-03	04-06	07-09	10-12
Gremienarbeit, Teilnahme am Lenkungskreis der lokalen Bildungslandschaft								
Kontakte zu allen Akteuren, insbesondere Einbindung des Ehrenamtes								
Ermittlung des aktuellen Bildungsangebotes für Neuzugewanderte								
Auflistung aller Bildungsangebote der Bildungsträger mit den entsprechenden individuellen Zugangsvoraussetzungen in einem Portfolio, welches fortgeschrieben werden kann			M				M	
Auflistung aller Angebote des Ehrenamtes welche Allgemeinbildung, Kultur und Werte vermitteln			M				M	
Kooperation mit dem Bereich Statistik und dem Controlling des Bereichs Soziales der Stadt Oberhausen sowie dem Jobcenter und der Agentur für Arbeit								
Sichtung und Wertung der vorliegenden Daten								
Aufzeigen der Bildungsbedarfe. Hierzu sind Gespräche mit allen Akteuren, mit den Standortleitungen in den Flüchtlingsunterkünften, dem Ehrenmat und den Neuzugewanderten zu koordinieren.					M			
Entwicklung geeigneter Kommunikationsforen, Medien und Strukturen								
Implementierung geeigneter Informationskanäle								
Koordinierung der Entwicklung von bedarfsgerechten Angeboten für Neuzugewanderte mit allen Akteuren								
Implementierung nachhaltiger Kommunikationsstrukturen							M	
Aufzeigen von politischen, kommunalen Handlungsoptionen und Empfehlungen für die Akteure (Querschnittsaufgabe im gesamten Zeitraum)								



Bildungskette Neuzugewanderte

<u>HF 1</u> Vorgeburt - KiTa -9 M - 5 J.	<u>HF 2</u> KiTa - Primarbereich 6 J. - 10 J.	<u>HF 3</u> Primarbereich – Sek I 11 J. - 16 J.	<u>HF 4</u> Sek II/ Ausbildung/Studium 17 J. - 25 J.	<u>HF 5</u> berufl. & allgemeine Weiterbildung - Ruhestand
<i>Familienbildung</i>	Hausaufgabenhilfe mit Mittagstisch	Hausaufgabenhilfe mit Mittagstisch	Fit für mehr	Integrationskurse
Frühe Hilfen	Brückenkindergarten	Internationale Vorbereitungsklassen	Internationale Förderklassen	Sprachkurse
Hebammensprechstunde	Rucksack Kita	Kein Abschluss ohne Anschluss Kompakt	Einstiegsqualifizierung Plus	Sprachcafés
Babypilot	Internationale Vorbereitungsklassen	...	Assistierte Ausbildung	Baratung für berufliche Entwicklung
KiTa	...		Perspektive für junge Flüchtlinge	Kompetenzfeststellung, frühzeitige Aktivierung und Spracherwerb
...			...	...

Handlungsfeld 1 - Vorgeburt - KiTa

Kategorien	Angebot	Träger	ZG	Voraussetzung/Kosten	Finanzierung
Frühkindl.B	Netzwerk "Frühe Hilfen"	Stadt Oberhausen	werdende Eltern und Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahre		
Beratung	KIM - Kinder im Mittelpunkt	Stadt Oberhausen	Eltern und Neugeborene bis 1 Jahr		
Angebote für MA	Beratung und Qualifizierung	Stadt Oberhausen - Kommunales Integrationszentrum	Fachkräfte und Multiplikatoren	Kontakt: Dr. Alexander Mohr alexander.mohr@oberhausen.de	Stadt Oberhausen
Frühkindl.B	Rucksack-Programm Leseförderung	Stadt Oberhausen - Kommunales Integrationszentrum	Familien mit Migrationshintergrund	Kontakt: Irene Kastenholz irene.kastenholz@oberhausen.de	Stadt Oberhausen
Frühkindl.B	Hebammensprechstunde jeden 1. und 3. Mi im Monat 09.30 - 11.30	Die Kurbel, ZIB Bildungsoffensive	geflüchtete Frauen		In Kooperation mit dem Netzwerk Frühe Hilfen der Stadt Oberhausen
Fam.Bild.	Freiraum Eltern und Kinder Mi. und Do. 09.00 - 12.30	Die Kurbel, ZIB Bildungsoffensive	offen für alle Eltern und Kinder		
Frühkindl.B	Brückenkindergarten Gruppe 1: Mo, Di, Do: 09.00 - 12.00 Gruppe 2: Mo, Mi, Fr: 09.00 - 12.00	Die Kurbel, ZIB Bildungsoffensive	Flüchtlingsfamilien/ Kinder 0-5 J.	Eltern bleiben im Haus	
Frühkindl.B	Brückenkindergarten <u>GU Bahnstr.</u> Ohne Eltern Mo, Do: 08.30-11.30	Ev. Jugend Oberhausen	Geflüchtete	3-6 Jahre	
Frühkindl.B	Brückenkindergarten <u>GU Bahnstr.</u> Mit/ohne Eltern Fr: 10.30-13.00	Kath. Familienbildungsstätte	Geflüchtete	1-6 Jahre	

Handlungsfeld 2 - KiTa - Primarbereich

Kategorien	Angebot	Träger	ZG	Voraussetzung	Finanzierung
Schul.B	Seiteneinsteigerberatung und Zuweisung in die Schule (Primarbereich)	Stadt Oberhausen - Kommunales Integrationszentrum	Neuzugewanderte Schüler*innen	Kontakt: Katarzyna Pakalski und Ellen Horvat katarzyna.pakalski@oberhausen.de ellen.horvat@oberhausen.de	Stadt Oberhausen
Ehrenamt	Hausaufgaben und Freizeit GU Bahnstr. 3x Woche	Terres des Hommes + Kinder und Kulturkreis (KUK)	Geflüchtete		
Frühkindl.B	O.LEPI - Der Osterfelder-Lesepiraten-Club	Schul- und Stadtteilbibliothek Osterfeld	Kinder zw.3-8 Jahren mit (Migrationshintergrund)		
Angebote MA	Schulpsychologische Beratungsstelle Bei IVK-Schüler*innen: Frau Marisa Roth	Stadt Oberhausen	Lehrkräfte, pädagogisches Personal, Ehrenamtliche oder Eltern - wenn Sie den Eindruck haben, dass ein geflüchtetes Kind im Kontext Schule weitere Unterstützung benötigt		Stadt Oberhausen
Sport/FZ/ Kultur	Malschule	Stadt Oberhausen	3,5 - 22 Jahre	Beratung und Anmeldung: Frau van Gellecom	
Schul.B	Hausaufgabenhilfe mit Mittagstisch Mo, Di, Mi, Fr: 14.30-16.30 Uhr	Die Kurbel, ZIB Bildungsoffensive			
Sport/FZ/ Kultur	Instrumenten -und Gesangunterricht Die Angebote sind über das ganze Stadtgebiet verteilt	Städtische Musikschule	es handelt sich um Regelangebote der Musikschule, an denen auch Kinder der Neuzugewanderte Familien teilnehmen können	es gibt verschiedene Möglichkeiten der Gebührenermäßigungen bzw. -befreiung. Tel: 0208 94107-0	Städtische Musikschule
Sport/FZ/ Kultur	Musik und Sprache Do: nachmittags (gepl. Ab Okt.) im Place2Be	Städtische Musikschule	Neuzugewanderte 6 Jahre	kostenlos Kontakt: Tel.: 0208 94107-0	Städtische Musikschule
Sport/FZ/ Kultur	Theater-Spiel-Gruppe Start: 10.10.2017 um 16.30 Uhr	Theater Oberhausen	6-9 Jährige	kostenlos	
Sport/FZ/ Kultur	Sportangebot an der GS Weierheide, Sa: 10.00-12.00 Egelsfurthstraße 66, 46149 OB	Stadt Oberhausen - Kommunales Integrationszentrum	Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre	kostenlos/ ohne Anmeldung Kontakt: kommunales-integrationszentrum@oberhausen.de	

Handlungsfeld 2 - KiTa - Primarbereich

Beratung	Gesundheitliche Versorgung von Geflüchteten in Oberhausen	Stadt Oberhausen	Geflüchtete	
----------	---	------------------	-------------	--

Handlungsfeld 3 - Primarbereich - SEK I

Kategorien	Angebot	Träger	ZG	Voraussetzung	Finanzierung
Angebote für EA	Mit mir für dich. Vertrauenssache Vormundschaften für junge Fl.	AWO	Ehrenamtliche MA		Gefördert aus Mitteln der Aktion Mensch
Schul.B	Herkunftssprachliche Unterricht	Stadt Oberhausen - Kommunales Integrationszentrum	Schüler/innen GS und Sek.1		
FZ/Kult.	Mädchen Gruppe an dem Freiherr-vom-Stein Gymnasium und Theodor-Heuss Realschule	Falkentreff	Mädchen	keine	Arbeitsgemeinschaft Offene Türen NRW e.V & Komm-An NRW
FZ/Kult.	Culturcafé - Sa	Falkentreff		keine	
Sport	Gemeinsam Sport - Do. 17.00-18.30 Uhr	Falkentreff	Geflüchtete und Deutsche	keiene	
Ehrenamt	Jugendbetreuung 2x Woche Di, Do: 17.00-19.00 Uhr	Terres des Hommes + Kinder und Kulturkreis (KUK)	Geflüchtete		
Beratung/ Begleitung	Jugendmigrationsdienst (JMD)	Diakonisches Werk im Ev. Kirchenkreis An der Ruhr	12-27 Jahre mit Migrationshintergrund		
Beratung/ Begleitung	Integrationsgruppe	Jugendclub Courage e.V	14-26 Jahre mit Migrationshintergrund	-Urteil mit entsprechender Weisung / Auflage gem. §§ 10, 15 JGG. - Beschluss gem. §§ 45/47 JGG mit entsprechender Weisung / Auflage. - Vorläufige Einstellung durch die Staatsanwaltschaft gem. § 45 II JGG mit entsprechender Weisung / Auflage. - Die Teilnahme ist darüber hinaus auf freiwilliger Basis möglich.	
Angebote MA	Schulpsychologische Beratungsstelle Bei IVK-Schüler*innen: Frau Marisa Roth	Stadt Oberhausen	Lehrkräfte, pädagogisches Personal, Ehrenamtliche oder Eltern - wenn Sie den Eindruck haben, dass ein geflüchtetes Kind im Kontext Schule weitere Unterstützung benötigt		Stadt Oberhausen
FZ/Kult.	Malschule	Stadt Oberhausen	3,5 - 22 Jahre	Beratung und Anmeldung: Frau van Gellecom	

Handlungsfeld 3 - Primarbereich - SEK I

Schul.B	Hausaufgabenhilfe mit Mittagstisch Mo, Di, Mi, Fr: 14.30-16.30 Uhr	Die Kurbel, ZIB Bildungsoffensive			
FZ/Kult.	Instrumenten -und Gesangunterricht Die Angebote sind über das ganze Stadtgebiet verteilt	Städtische Musikschule	es handelt sich um Regelangebote der Musikschule, an denen auch Kinder der Neuzugewanderte Familien teilnehmen können	es gibt verschiedene Möglichkeiten der Gebührenermäßigungen bzw. -befreiung. Tel: 0208 94107-0	Städtische Musikschule
FZ/Kult.	Musik und Sprache Do: nachmittags (gepl. Ab Okt.) im Place2Be	Städtische Musikschule	Neuzugewanderte 6 Jahre	kostenlos Kontakt: Tel.: 0208 94107-0	Städtische Musikschule
FZ/Kult.	"Bretterstürmer" mit dem Schwerpunkt Tanz 14.09 - 21.12.2017 um 16.30 - 18.00 Ort: Theater Oberhausen, Will-Quadflieg-Platz 1,	Theater Oberhausen	10-14 Jährige	kostenlos	Kultursack NRW
Sport/FZ/ Kultur	Sportangebot an der GS Weierheide, Sa: 10.00-12.00 Egelsfurthstraße 66, 46149 OB	Stadt Oberhausen - Kommunales Integrationszentrum	Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre	kostenlos/ ohne Anmeldung Kontakt: kommunales-integrationszentrum @oberhausen.de	
Schul.B	Seiteneinsteigerberatung und Zuweisung in die Schule (SEK I)	Stadt Oberhausen - Kommunales Integrationszentrum	Neuzugewanderte Schüler*innen	Kontakt: Benjamin Ülsberg benjamin.uelsberg@oberhausen.de	Stadt Oberhausen
Beratung	Gesundheitliche Versorgung von Geflüchteten in Oberhausen	Stadt Oberhausen	Geflüchtete		
Ausbildung/ Arbeit	Berufsorientierung, berufliche Beratung, Ausbildungsvermittlung und Ausbildungsförderung	Agentur für Arbeit Oberhausen	(Neu)zugewanderte	Anmeldug bei der Agentur für Arbeit	Agentur für Arbeit
Ausbildung/ Arbeit	Berufsorientierung, berufliche Beratung, Ausbildungsvermittlung und Ausbildungsförderung	Jobcenter Oberhausen	(Neu)zugewanderte	Anmeldung beim Jobcenter	Jobcenter Oberhausen

Handlungsfeld 3 - Primarbereich - SEK I

Ausbildung/ Arbeit	Berufsorientierung, berufliche Beratung, Ausbildungsvermittlung und Ausbildungsförderung	Integration Point	Asylbewerberinnen/-bewerber und Flüchtlingen: • § 25 Abs. 1 Aufenthaltsgesetz: anerkannte Asylbewerber/innen • § 25 Abs. 2 Aufenthaltsgesetz: subsidiärer Schutz bzw. Flüchtlingsstatus nach der Genfer Flüchtlingskonvention anerkannt • § 25 Abs. 3 Aufenthaltsgesetz: Abschiebeverbot • § 25 Abs. 5 Aufenthaltsgesetz: Duldung seit 18 Monaten • § 29 Abs. 2 Aufenthaltsgesetz: Nachzug des Ehegatten und dem minderj. Kind(er) • § 30 Abs. 1 Pkt. 3c: Nachzug des Ehegatten • § 32 Abs. 1 Nr. 1: Nachzug minderjähriges und lediges Kind(er)		Jobcenter und Agentur für Arbeit Oberhausen
Beratung/ Begleitung	Flüchtlingsberatung	Caritasverband Oberhausen e.V.	- Ausländer ohne gesicherten Aufenthaltstitel - Personen mit Duldung - Personen mit Aufenthaltsgestattung - Unbegleitete Minderjährige	kostenlos	Caritasverband Oberhausen e.V.
Ausbildung/ Arbeit	Beschäftigungsförderungsmaßnahme n Beratungsstelle Jugend und Beruf	Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationshintergrund Flüchtlinge in der Berufsorientierung		

Handlungsfeld 3 - Primarbereich - SEK I					

Handlungsfeld 4 - SEK II - Ausbildung/ Studium

Kategorien	Angebot	Träger	ZG	Voraussetzung	Finanzierung
Angebote für EA	Mit mir für dich. Vertrauenssache Vormundschaften für junge Fl.	AWO	Ehrenamtliche MA		Gefördert aus Mitteln der Aktion Mensch
Sprache	Sprachkurs für Neuzugewanderte Di.-Fr. 15.00-17.00 Uhr	Falkentreff	Neuzugewanderte	bis 27 Jahre	Arbeitsgemeinschaft Offene Türen NRW e.V & Komm-An NRW
Beratung/ Begleitung	Jugendmigrationsdienst (JMD)	Diakonisches Werk im Ev. Kirchenkreis An der Ruhr	12-27 Jahre mit Migrationshintergrund		
Sprache	Sprachförderung für neu zugewanderte Erwachsene und Jugendliche "Willkommen in Oberhausen"	Ruhrwerkstatt	Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren, die in 2016 oder 2017 neu nach Deutschland zugewandert sind		Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen
Sprache	Sprachkurs A1 / A2 in Osterfeld	KAB Bildungswerk Essen in Koop. mit Ich-bin-da und dem Caritasverband Oberhausen	zugewanderte Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren	*Anmeldung: klein-reesink@caritas-oberhausen.de oder Telefon-Nummer 0208 94042-0	
FZ/Kult.	Malschule	Stadt Oberhausen	3,5 - 22 Jahre	Beratung und Anmeldung: Frau van Gellecom	
FZ/Kult.	Instrumenten -und Gesangunterricht Die Angebote sind über das ganze Stadtgebiet verteilt	Städtische Musikschule	es handelt sich um Regelangebote der Musikschule, an denen auch Kinder der Neuzugewanderte Familien teilnehmen können	es gibt verschiedene Möglichkeiten der Gebührenermäßigungen bzw. -befreiung. Tel: 0208 94107-0	Städtische Musikschule
FZ/Kult.	Musik und Sprache Do: nachmittags (gepl. Ab Okt.) im Place2Be	Städtische Musikschule	Neuzugewanderte 6 Jahre	kostenlos Kontakt: Tel.: 0208 94107-0	Städtische Musikschule
Ehrenamt	Malstunde für Geflüchtete Seminarraum von terre des hommes, Hansastr. 20 Mi: 16.30 - 18.30	Ehrenamt	Geflüchtete	Kontakt: Frau Ingrid Wenzler: ingrid.wenzler@t-online.de	

Handlungsfeld 4 - SEK II - Ausbildung/ Studium

Ehrenamt	Offenes Sprachcafé Treffen, Spielen, Sprechen, Teilnahme an Kulturveranstaltungen, Ideenwerkstatt Kino Walzenlager, Altenberg, Hansastr. 20 Mi: ab 19.00	Ehrenamt	Geflüchtete	Kontakt: Frau Ingrid Wenzler: ingrid.wenzler@t-online.de	
Ehrenamt	Offener Treff Lib Lib-Treffpunkt, Duisburger Str.221 Do: 18.00 - 21.00	Ehrenamt	Geflüchtete	Kontakt: Herr Rainer Piecha: rainer.piecha@versanet.de	
FZ/Kult.	Massage Mo, Mi und Fr: 13.00 - 14.30	Die Kurbel, ZIB Bildungssoffensive	Geflüchtete	Anmeldung erforderlich 0208 - 911 90 40	Die Kurbel, ZIB Bildungssoffensive
FZ/Kult.	Stärkungsgruppe Start Mo, 25.09.2017 um 11.00 - 12.00 (10 Termine)	Die Kurbel, ZIB Bildungssoffensive	Geflüchtete		Die Kurbel, ZIB Bildungssoffensive
FZ/Kult.	Sprach-Café Di: 09.00 - 12.00	Die Kurbel, ZIB Bildungssoffensive	Geflüchtete		Die Kurbel, ZIB Bildungssoffensive
Sprache	Jugendintegrationskurs 14.08.2017 - 05.07.2017 (individueller Einstieg möglich) Mo - Fr: 08.30 - 13.45	Die Kurbel Kath. Jugendwerk OB gGmbH	Migrant*innen bis 26 Jahre	Beratung und Anmeldung: Hasenstr. 15, 46119 Oberhausen Do: 09.00 - 12.00, Tel: 0208 / 99 424 31 Tel: 0208 / 99 424 45	BAMF
Sport/FZ/ Kultur	Sportangebot an der GS Weierheide, Sa: ab 12.00 Uhr Egelsfurthstraße 66, 46149 OB	Stadt Oberhausen - Kommunales Integrationszentrum	Jugendliche ab 16 Jahre	kostenlos/ ohne Anmeldung Kontakt: kommunales-integrationszentrum @oberhausen.de	
Schul.B	Seiteneinsteigerberatung und Zuweisung in die Schule (SEK II)	Stadt Oberhausen - Kommunales Integrationszentrum	Neuzugewanderte Schüler*innen	Kontakt: Petra Salewsky petra.salewsky@oberhausen.de	Stadt Oberhausen
Schul.B	Übergang Schule / Beruf	Stadt Oberhausen - Kommunales Integrationszentrum	Neuzugewanderte Jugendlichen	Kontakt: Edward Murgott edward.murgott@oberhausen.de	Stadt Oberhausen

Handlungsfeld 4 - SEK II - Ausbildung/ Studium

Beratung	Soziale Eingliederung und Beratung von neuzugewanderte EU-Bürger in Oberhausen SEBEO	Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband (Rhld) Oberhausen e.V. in Kooperation mit Die Kurbel Kath. Jugendwerk, Caritas, ZAQ, und KI	neuzugewanderte EU-Bürger ab 16 Jahre	kostenlos	Das Projekt SEBEO wird durch die Bundesministerien für Arbeit und Soziales (BMAS) und Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) sowie den Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen (EHAP) gefördert.
Beratung	Gesundheitliche Versorgung von Geflüchteten in Oberhausen	Stadt Oberhausen	Geflüchtete		
Ausbildung/ Arbeit	Studien- und Berufsorientierung und Berufsorientierung, berufliche Beratung, Ausbildungsvermittlung und Ausbildungsförderung	Agentur für Arbeit Oberhausen	(Neu)zugewanderte	Anmeldug bei der Agentur für Arbeit	Agentur für Arbeit
Ausbildung/ Arbeit	Studien- und Berufsorientierung und Berufsorientierung, berufliche Beratung, Ausbildungsvermittlung und Ausbildungsförderung	Jobcenter Oberhausen	(Neu)zugewanderte	Anmeldung beim Jobcenter	Jobcenter Oberhausen

Handlungsfeld 4 - SEK II - Ausbildung/ Studium

Ausbildung/ Arbeit	Studien- und Berufsorientierung und Berufsorientierung, berufliche Beratung, Ausbildungsvermittlung und Ausbildungsförderung	Integration Point	Asylbewerberinnen/-bewerber und Flüchtlingen: • § 25 Abs. 1 Aufenthaltsgesetz: anerkannte Asylbewerber/innen • § 25 Abs. 2 Aufenthaltsgesetz: subsidiärer Schutz bzw. Flüchtlingsstatus nach der Genfer Flüchtlingskonvention anerkannt • § 25 Abs. 3 Aufenthaltsgesetz: Abschiebeverbot • § 25 Abs. 5 Aufenthaltsgesetz: Duldung seit 18 Monaten • § 29 Abs. 2 Aufenthaltsgesetz: Nachzug des Ehegatten und dem minderj. Kind(er) • § 30 Abs. 1 Pkt. 3c: Nachzug des Ehegatten • § 32 Abs. 1 Nr. 1: Nachzug minderjähriges und lediges Kind(er)		Jobcenter und Agentur für Arbeit Oberhausen
Sprache/ Beruf	Perspektiven für junge Flüchtlinge – PerjuF	Agentur für Arbeit Oberhausen	- Asylbewerber oder Geduldete mit Arbeitsmarktzugang oder - Asylberechtigte und anerkannte Flüchtlinge - Ausländer, die im Rahmen des Familiennachzuges nach Deutschland gekommen sind und eine Aufenthaltserlaubnis nach § 27 Abs. 5 AufenthG besitzen	- unter 25 Jahre - Erfüllung der Vollzeitschulpflicht - keine berufliche – in Deutschland anerkannte - Erstausbildung - keine bzw. geringe berufliche Erfahrung - Sprachkenntnisse, die es zulassen, den Inhalten der Maßnahme zu folgen	Agentur für Arbeit Oberhausen

Handlungsfeld 4 - SEK II - Ausbildung/ Studium

Sprache/ Beruf	Perspektiven für Flüchtlinge – Potentiale identifizieren, Integration ermöglichen (PerF)	Agentur für Arbeit Oberhausen	- Asylbewerber und Geduldete mit Arbeitsmarktzugang, die keinen Zugang zur berufsbezogenen Sprachförderung des BAMF haben - arbeitslose Asylbewerber, die nicht aus den Herkunftsländern Eritrea, Irak, Iran, Somalia oder Syrien stammen (Stand 06/2017), - Geduldete (Personen mit einer Duldung nach § 60a Abs. 2 Satz 3 Aufenthaltsgesetz nur in Ausnahmefällen)	- Arbeitsmarktzugang - Sprachkenntnisse, die es zulassen, den Inhalten der Maßnahme zu folgen	Agentur für Arbeit Oberhausen
Sprache/ Beruf	Kombination berufsbezogene Sprachförderung (KomBer)	Agentur für Arbeit Oberhausen	Teilnehmer SGB III sind: - Migrantinnen und Migranten, Ausländerinnen und Ausländer, deren Rechtsstellung sich nach dem Freizügigkeitsgesetz/EU bestimmt, - Geduldete nach § 60a Absatz 2 Satz 3 AufenthG, - Personen mit Aufenthaltsgestattung aus den Herkunftsländern Eritrea, Irak, Iran, Somalia und Syrien (Stand 06/2017), - Personen ab 18 Jahre, die: Deutsch als Zweitsprache erlernen, berufsbezogenen Deutschsprachförderbedarf haben, die Voraussetzungen gemäß § 4 DeuFöV erfüllen, das Stundenkontingent des Integrationskurses ausgeschöpft haben, wenn die Teilnahme am Spezialmodul B1 erfolgen soll.	s. Zielgruppe	Agentur für Arbeit Oberhausen

Handlungsfeld 4 - SEK II - Ausbildung/ Studium

Beratung/ Begleitung	Migrationsberatung für Erwachsene	Caritasverband Oberhausen e.V.	Neuzugewanderte und deren Familien innerhalb der ersten 3 Jahre nach Erhalt der Aufenthaltserlaubnis bzw. bei EU-Bürgern: nach Einreise		BAMF
Beratung/ Begleitung	Soziale Beratung für Flüchtlinge	Zentrum für Ausbildung und berufliche Qualifikation Oberhausen e.V. (ZAQ)	Flüchtlinge	kostenlos	
Beratung/ Begleitung	Flüchtlingsberatung	Evangelischer Kirchenkreis Oberhausen	Insbesondere Altfälle von Geflüchteten	kostenlos	
Beratung/ Begleitung	Flüchtlingsberatung	Caritasverband Oberhausen e.V.	- Ausländer ohne gesicherten Aufenthaltstitel - Personen mit Duldung - Personen mit Aufenthaltsgestattung - Unbegleitete Minderjährige	kostenlos	
Beratung/ Begleitung	Migrationsberatung für Erwachsene	AWO Oberhausen	Neuzugewanderte und deren Familien innerhalb der ersten 3 Jahre nach Erhalt der Aufenthaltserlaubnis bzw. bei EU-Bürgern: nach Einreise	kostenlos	BAMF
Ausbildung/ Arbeit	Beschäftigungsförderungsmaßnahme n Beratungsstelle Jugend und Beruf	Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationshintergrund Flüchtlinge in der Berufsorientierung		

Handlungsfeld 5 - berufl. und allgemeine Weiterbildung - Ruhestand

Kategorien	Angebot	Träger	ZG	Voraussetzung	Finanzierung
Sprache	Integrationskurse für Fortgeschrittene - Schwerpunkt Sprache mit Beruf: Sprache wird an beruflichen Themen erweitert	Tertia	Neuzugewanderte	Integrationskursbesuch Zuweisung erfolgt über Arbeitsagentur und Jobcenter	BAMF
Sprache	Allgemeine Integrationskurse Terminvergabe zur Sprachberatung: Info-Theke EG Mo, Mi, Fr. ab 12.00 Uhr	VHS	(Neu)zugewanderte	Kursgebühr vom BAMF: 195€ Empfänger von Leistungen nach SGB II oder SGB XII: kostenfrei Selbstzahler : 260 €	BAMF
Sprache	Allgemeine Integrationskurse	Tertia	Neuzugewanderte	Arbeitssuchendmeldung	ESF
Ehrenamt	Derutschkurs für Geflüchtete	Ehrenamt	Geflüchtete		
Beratung/ Begleitung	JOBLOTSE-Aktivierung und Vermittlungsgutschein	Tertia	Asylberechtigte, anerkannte Flüchtlinge und Migranten	Arbeitssuchendmeldung	Arbeitsagentur
Sprache	Allgemeine Integrationskurse	Simply Learn	Neuzugewanderte		BAMF
Weiterbild.	EU Botenfahrer/in inkl. Führerschein und B2 Deutsch	Simply Learn	(Neu)zugewanderte	Deutsch: Niveau B1 und Bildungsgutschein	Jobcenter
Weiterbild.	Pflege mit B2 Detsch	Simply Learn	(Neu)zugewanderte	Deutsch: Niveau B1 und Bildungsgutschein	Jobcenter
Sprache	Integrationskurse - Vormittags, Nachmittags und Abends - Allgemeine - 9 Kurse - Alpha - 8 Kurse - Zweitschriftlerner - 1 Kurs	SfS	Neuzugewanderte		BAMF
Beratung/ Begleitung	Sprachberatung Mo, Di: 09.00-14.00 Uhr Mi: 13.00-17.00 Uhr Do, Fr: 09.00-12.00 Uhr	SfS	Neuzugewanderte		
Weiterbild.	Deutsch für Ärzte in Duisburg	SfS	(Neu)zugewanderte	Deutsch: Niveau B1 und Bildungsgutschein von AfA od. JC	
FZ/Kult.	Frauengruppe Di: 16.30-18.00 14-tägig	Ev. Kirchenkreis OB	(Neu)zugewanderte		
Beratung/ Begleitung	Jugendmigrationsdienst (JMD)	Diakonisches Werk im Ev. Kirchenkreis An der Ruhr	12-27 Jahre mit Migrationshintergrund		
Sprache	Integrationskurs mit Alphabetisierung - Start 18.09.17 Mo-Fr: 09.00-12.15	Ruhrwerkstatt	Neuzugewanderte		

Handlungsfeld 5 - berufl. und allgemeine Weiterbildung - Ruhestand

Sprache	Berufsbezogene Sprachförderung B2 - 04.09.17-08.02.18 Mo-Fr: nachmittags	Ruhrwerkstatt	(Neu)zugewanderte	Sprachniveau B1 und Teilnahmeberechtigung vom JC oder BA	
Sprache	Berufsbezogene Sprachförderung Basismodul B2 Start: 23.10.17 - 26.04.17 Mo-Fr: 09.00 - 15.15	Ruhrwerkstatt	(Neu)zugewanderte	Sprachniveau B1 und Teilnahmeberechtigung vom JC oder BA Anmeldung ab 26.09.2017	
Sprache	Berufsbezogene Sprachförderung Basismodul B2 Start: 06.11.17 - 10.04.17 Mo-Fr: 14.30 - 17.45	Ruhrwerkstatt	(Neu)zugewanderte	Sprachniveau B1 und Teilnahmeberechtigung vom JC oder BA Anmeldung ab 10.10.2017	
Sprache	Integrationskurse - verschiedene Module + Orientierungskurs	Ruhrwerkstatt	Neuzugewanderte mit Berechtigung (vom JC, BA, Ausländerbehörde, Sozialamt) zur Teilnahme		BAMF
Sprache	Sprachförderung für neu zugewanderte Erwachsene und Jugendliche "Willkommen in Oberhausen"	Ruhrwerkstatt	Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren, die in 2016 oder 2017 neu nach Deutschland zugewandert sind		Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen
Sprache	Basissprachkurse zur Arbeitsmarkt-integration von Flüchtlingen	Ruhrwerkstatt	Geflüchtete Menschen, die keinen Zugang zu den vorgenannten Integrations- und Deutschsprachförderkursen haben	Zuweisung von Bundesagentur für Arbeit oder Jobcenter	Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds
Eherenamt	Miteinander-Café In der Regel an jedem 1. Sonntag im Monat von 15-17 Uhr Gemeindezentrum der Evangelischen Auferstehungskirchengemeinde, Kapellenstraße 26.	Initiative „Ich bin da“	Menschen aus verschiedenen Ländern, Kulturen und Religionen		
FZ/Kult.	Chor-Projekt „Gemeinsam Singen“ AKA 103, Akazienstr. 103 (0208) 857 56 -71 Mi: 17.30-19.30	Ruhrwerkstatt	Geflüchtete und Einheimische		

Handlungsfeld 5 - berufl. und allgemeine Weiterbildung - Ruhestand

Weiterbild.	Ausbildung von interkulturellen Mediatorinnen	Die Kurbel, ZIB Bildungsoffensive			
Eherenamt	Malstunde für Geflüchtete Seminarraum von terre des hommes, Hansastr. 20 Mi: 16.30 - 18.30		Geflüchtete	Kontakt: Frau Ingrid Wenzler: ingrid.wenzler@t-online.de	
Eherenamt	Offenes Sprachcafé Treffen, Spielen, Sprechen, Teilnahme an Kulturveranstaltungen, Ideenwerkstatt Kino Walzenlager, Altenberg, Hansastr. 20 Mi: ab 19.00		Geflüchtete	Kontakt: Frau Ingrid Wenzler: ingrid.wenzler@t-online.de	
Eherenamt	Offener Treff Lib Lib-Treffpunkt, Duisburger Str.221 Do: 18.00 - 21.00		Geflüchtete	Kontakt: Herr Rainer Piecha: rainer.piecha@versanet.de	
Beratung/ Begleitung	Frauensprechstunde jeden 2 und 4 Mi im Monat 09.30 - 11.30	Die Kurbel, ZIB Bildungsoffensive	geflüchtete Frauen		in Kooperation mit Frauen helfen Frauen e.V.
Beratung/ Begleitung	Bürgerbüro Mo bis Do: 09.00 - 16.00 -Beratung und Unterstützung um den Beruf/ Arbeit/ Ausbildung -Mentor*innen Unterstützung bei der Inforecherche sowie bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen und Dokumente	Die Kurbel, ZIB Bildungsoffensive	Geflüchtete		Die Kurbel, ZIB Bildungsoffensive
Weiterbild.	Stark im Beruf für geflüchtete Mütter: G-MuT -Pilates - Mo: 09.30 - 10.30 -Alphabetisierung - Mo: 11.00 -12.00 -Lernen mit Affirmationen: "Ich bin topfit" Mo: 12.30 - 13.30	Die Kurbel, ZIB Bildungsoffensive	geflüchtete Mütter mit (eingeschränktem) Zugang zum Arbeitsmarkt	Beratungszeiten: Di, Mi, Do: 09.00-13.00	Die Kurbel, ZIB Bildungsoffensive

Handlungsfeld 5 - berufl. und allgemeine Weiterbildung - Ruhestand

Beratung	Soziale Eingliederung und Beratung von neuzugewanderte EU-Bürger in Oberhausen SEBEO	ZAQ Zentrum für Ausbildung und berufliche Qualifikation Oberhausen e.V. in Kooperation mit Die Kurbel Kath. Jugendwerk, Caritas, DRK, und KI	neuzugewanderte EU-Bürger	kostenlos	Das Projekt SEBEO wird durch die Bundesministerien für Arbeit und Soziales (BMAS) und Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) sowie den Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen (EHAP) gefördert.
Beratung	Soziale Eingliederung und Beratung von neuzugewanderte EU-Bürger in Oberhausen SEBEO	Caritasverband Oberhausen e.V. in Kooperation mit Die Kurbel Kath. Jugendwerk, ZAQ, DRK, und KI	neuzugewanderte EU-Bürger ab 18 Jahre	kostenlos	Das Projekt SEBEO wird durch die Bundesministerien für Arbeit und Soziales (BMAS) und Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) sowie den Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen (EHAP) gefördert.
Beratung	Gesundheitliche Versorgung von Geflüchteten in Oberhausen	Stadt Oberhausen	Geflüchtete		
Sprache	Allgemeine Integrationskurse	Millennium	(Neu)zugewanderte	Kursgebühr vom BAMF: 195€ Empfänger von Leistungen nach SGB II oder SGB XII: kostenfrei	BAMF
Sprache	Zweitschriftlerner Integrationskurs	Millennium	(Neu)zugewanderte	Kursgebühr vom BAMF: 195€ Empfänger von Leistungen nach SGB II oder SGB XII: kostenfrei	BAMF
Sprache	Basissprachkurse "Einstieg Deutsch"	Millennium	(Neu)zugewanderte, die keine Berechtigung zum Integrationskurs haben sowie, die die auf einen Integrationskurs warten zur Überbrückung	kostenlos	Deutsch Volkskursverband DVV

Handlungsfeld 5 - berufl. und allgemeine Weiterbildung - Ruhestand

Beratung	Berufs-, Bildungs- und Ausbildungsberatung	Integration Point	Asylbewerberinnen/-bewerber und Flüchtlingen: • § 25 Abs. 1 Aufenthaltsgesetz: anerkannte Asylbewerber/innen • § 25 Abs. 2 Aufenthaltsgesetz: subsidiärer Schutz bzw. Flüchtlingsstatus nach der Genfer Flüchtlingskonvention anerkannt • § 25 Abs. 3 Aufenthaltsgesetz: Abschiebeverbot • § 25 Abs. 5 Aufenthaltsgesetz: Duldung seit 18 Monaten • § 29 Abs. 2 Aufenthaltsgesetz: Nachzug des Ehegatten und dem minderj. Kind(er) • § 30 Abs. 1 Pkt. 3c: Nachzug des Ehegatten • § 32 Abs. 1 Nr. 1: Nachzug minderjähriges und lediges Kind(er)		Jobcenter und Agentur für Arbeit Oberhausen
Ausbildung/ Arbeit	Arbeitsvermittlung und Ausbildungsförderung	Jobcenter Oberhausen	U.a. anerkannte Flüchtlinge, Asylberechtigte, Personene mit subsidiärem Schutzstatus	Personen, die Anspruch auf Arbeitslosengeld II haben.	Jobcenter Oberhausen
Ausbildung/ Arbeit	Arbeitsvermittlung und Ausbildungsförderung	Agentur für Arbeit Oberhausen	Asylsuchenden, über deren Antrag noch nicht entschieden wurde und Geduldete	Personen, die keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld II haben.	Agentur für Arbeit Oberhausen

Handlungsfeld 5 - berufl. und allgemeine Weiterbildung - Ruhestand

Sprache/ Beruf	Perspektiven für Flüchtlinge – Potentiale identifizieren, Integration ermöglichen (PerF)	Agentur für Arbeit Oberhausen	- Asylbewerber und Geduldete mit Arbeitsmarktzugang, die keinen Zugang zur berufsbezogenen Sprachförderung des BAMF haben - arbeitslose Asylbewerber, die nicht aus den Herkunftsländern Eritrea, Irak, Iran, Somalia oder Syrien stammen (Stand 06/2017), - Geduldete (Personen mit einer Duldung nach § 60a Abs. 2 Satz 3 Aufenthaltsgesetz nur in Ausnahmefällen)	- Arbeitsmarktzugang - Sprachkenntnisse, die es zulassen, den Inhalten der Maßnahme zu folgen	Agentur für Arbeit Oberhausen
Sprache/ Beruf	Kombination berufsbezogene Sprachförderung (KomBer)	Agentur für Arbeit Oberhausen	Teilnehmer SGB III sind: - Migrantinnen und Migranten, Ausländerinnen und Ausländer, deren Rechtsstellung sich nach dem Freizügigkeitsgesetz/EU bestimmt, - Geduldete nach § 60a Absatz 2 Satz 3 AufenthG, - Personen mit Aufenthaltsgestattung aus den Herkunftsländern Eritrea, Irak, Iran, Somalia und Syrien (Stand 06/2017), - Personen ab 18 Jahre, die: Deutsch als Zweitsprache erlernen, berufsbezogenen Deutschsprachförderbedarf haben, die Voraussetzungen gemäß § 4 DeuFöV erfüllen, das Stundenkontingent des Integrationskurses ausgeschöpft haben, wenn die Teilnahme am Spezialmodul B1 erfolgen soll.	s. Zielgruppe	Agentur für Arbeit Oberhausen

Handlungsfeld 5 - berufl. und allgemeine Weiterbildung - Ruhestand

Beratung/ Begleitung	Migrationsberatung für Erwachsene	Caritasverband Oberhausen e.V.	Neuzugewanderte und deren Familien innerhalb der ersten 3 Jahre nach Erhalt der Aufenthaltserlaubnis bzw. bei EU-Bürgern: nach Einreise		BAMF
Beratung/ Begleitung	Soziale Beratung für Flüchtlinge	Zentrum für Ausbildung und berufliche Qualifikation Oberhausen e.V. (ZAQ)	Flüchtlinge	kostenlos	
Beratung/ Begleitung	Flüchtlingsberatung	Evangelischer Kirchenkreis Oberhausen	Insbesondere Altfälle von Geflüchteten	kostenlos	
Beratung/ Begleitung	Flüchtlingsberatung	Caritasverband Oberhausen e.V.	- Ausländer ohne gesicherten Aufenthaltstitel - Personen mit Duldung - Personen mit Aufenthaltsgestattung - Unbegleitete Minderjährige	kostenlos	
Beratung/ Begleitung	Migrationsberatung für Erwachsene	AWO Oberhausen	Neuzugewanderte und deren Familien innerhalb der ersten 3 Jahre nach Erhalt der Aufenthaltserlaubnis bzw. bei EU-Bürgern: nach Einreise	kostenlos	BAMF
Ausbildung/ Arbeit	Beschäftigungsförderungsmaßnahme n Beratungsstelle Jugend und Beruf	Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationshintergrund Flüchtlinge in der Berufsorientierung		

Angebote für das Ehrenamt					
Kategorien	Angebot	Träger	ZG	Voraussetzung/Kosten	Finanzierung
Angebot für EA	Supervision für ehrenamtlich Engagierte nächster Termin 29.09.17 17.30-19.00 Für Okt. Und Nov. Sind weitere Termine geplant	Evangelischer Kirchenkreis Oberhausen	ehrenamtlich Engagierte	maximal 8 Personen Anmeldung: evelyn.meinhard@kirche-oberhausen.de Tel: 0208/ 850 08 44	
Angebot für EA	Glücklich im Ehrenamt 10. und 11.10.17 jeweils 17-19 Uhr Ort: VHS Oberhausen, Raum 330a	VHS und Netzwerk beo.	ehrenamtlich Engagierte	min.6 max. 20 Personen	
Angebot für EA	Pressearbeit in sozialen Organisationen 21.11.2017 um 17-19 Uhr	VHS und Netzwerk beo.	ehrenamtlich Engagierte	min.6 max. 20 Personen Anmeldung: 0208/ 825 2385	
Angebot für EA	Und wenn ich etwas Zeit habe...Ehrenamtliche Möglichkeiten in Oberhausen 23.11.2017 um 15-17 Uhr Ort: VHS Oberhausen, Raum 330a	VHS und Netzwerk beo.	ehrenamtlich Engagierte	max. 100 Personen Anmeldung: 0208/ 825 2385	
Angebot für EA	"Nein sagen mit Stil - und dann?" 30.11.2017 um 17-20 Uhr Ort: VHS Oberhausen, Raum 330a	VHS und Netzwerk beo.	ehrenamtlich Engagierte	min.6 max. 16 Personen Anmeldung: 0208/ 825 2385	

Ehrenamtlichen Deutschkurse

Angebot	Besonderheit	Ort	Zeit	Anmeldung
Konversation		OB Styrum Gemeinde St. Josef Kaplan-Küppers-Weg 5	Mi 16 - 17.30	Frau Ingrid Wenzler: ingrid.wenzler@t-online.de Herr Rainer Piecha: rainer.piecha@versanet.de
Anfänger (Vorkurs)	Kinder möglich, ohne Betreuung	Lirich Lib-Treffpunkt, Duisburgerstr. 221	Mi und Fr 15 - 16.30	Frau Ingrid Wenzler: ingrid.wenzler@t-online.de Herr Rainer Piecha: rainer.piecha@versanet.de
Anfänger und Fortgeschritte		Holten Gemeindehaus an der Kirche St. Johann	Do: 15.00 - 16.00	Frau Ingrid Wenzler: ingrid.wenzler@t-online.de Herr Rainer Piecha: rainer.piecha@versanet.de
Anfänger und Fortgeschritte	Frauenkurs	Holten Flüchtlingsunterkunft, Bahnstr. 72	So: 11.00 - 13.00	Frau Ingrid Wenzler: ingrid.wenzler@t-online.de Herr Rainer Piecha: rainer.piecha@versanet.de
Alphabetisierung/ Lesekurs		Lirich Seminarraum von terre des hommes Altenberg, Hansastr. 20	Do: 16.30-18.00 Fr: 16.00-17.30	Frau Ingrid Wenzler: ingrid.wenzler@t-online.de Herr Rainer Piecha: rainer.piecha@versanet.de
Anfänger		Strerkrade Erlenstr. 14	Di und Mi: 09.30 - 11.00	Frau Ingrid Wenzler: ingrid.wenzler@t-online.de Herr Rainer Piecha: rainer.piecha@versanet.de
Alphabetisierung		Strerkrade Erlenstr. 14	Di und Mi: 12.45 - 14.00	Frau Ingrid Wenzler: ingrid.wenzler@t-online.de Herr Rainer Piecha: rainer.piecha@versanet.de
Anfänger		Sterkrade Weierstraße 119	Mo: 10.00-11.30	Frau Ingrid Wenzler: ingrid.wenzler@t-online.de Herr Rainer Piecha: rainer.piecha@versanet.de

Ehrenamtlichen Deutschkurse

Anfänger - Elternkurs		Strerkrade Alsfeld Grundschule	in der Schule erftagen	Frau Ingrid Wenzler: ingrid.wenzler@t-online.de Herr Rainer Piecha: rainer.piecha@versanet.de
Anfänger		Holten GU Bahnstraße 72	Mi und Do: 10.00 - 11.30	Frau Ingrid Wenzler: ingrid.wenzler@t-online.de Herr Rainer Piecha: rainer.piecha@versanet.de
Anfänger		Stadtmitte GU Elsässer Str. 18 *Ort wird in Kürze geändert	Mi: 17.00 - 18.30 und So: 12.30-14	Frau Ingrid Wenzler: ingrid.wenzler@t-online.de Herr Rainer Piecha: rainer.piecha@versanet.de
Alphabetisierung/ Anfänger(Vorkurs)	Kinder möglich, ohne Betreuung	Lirich Lib-Treffpunkt, Duisburgerstr. 221	Mo und Fr: 10.00-11.30	Frau Ingrid Wenzler: ingrid.wenzler@t-online.de Herr Rainer Piecha: rainer.piecha@versanet.de
Konversation/ Lesen		Sterkrade Weierstraße 119	Mi: 10.00 - 11.30	Frau Ingrid Wenzler: ingrid.wenzler@t-online.de Herr Rainer Piecha: rainer.piecha@versanet.de
Anfänger		Holten GU Bahnstraße 72	Di: 10.30-12.00	Frau Ingrid Wenzler: ingrid.wenzler@t-online.de Herr Rainer Piecha: rainer.piecha@versanet.de
Fortgeschrittene		Lirich Seminarraum von terre des hommes Altenberg, Hansastr. 20	Do: 18.00 - 19.30 und Fr: 17.30 - 19.00	Frau Ingrid Wenzler: ingrid.wenzler@t-online.de Herr Rainer Piecha: rainer.piecha@versanet.de

Ehrenamtlichen Deutschkurse

Zertifikatskurs (B1)	Kinderbetreuung	Lirich Lib-Treffpunkt, Duisburger Straße 221 und ev. Jugendheim, Duisburger Str. 329	Lib-Treffpunkt, Duisburger Straße 221 Mo und Mi: 10.00-11.30 ev. Jugendheim, Duisburger Str. 329 Di: 16.00-17.30 und Fr: 16.30-18.00	Frau Ingrid Wenzler: ingrid.wenzler@t-online.de Herr Rainer Piecha: rainer.piecha@versanet.de
Zertifikatskurs (A1, A2)		Lirich Seminarraum von terre des hommes Altenberg, Hansastr. 20	Mo, Di, Mi und Do: 13.00 - 14.30	Frau Ingrid Wenzler: ingrid.wenzler@t-online.de Herr Rainer Piecha: rainer.piecha@versanet.de
Zertifikatskurs (A2, B1)		Lirich Seminarraum von terre des hommes Altenberg, Hansastr. 20	Mi und Do: 15.00-16.30	Frau Ingrid Wenzler: ingrid.wenzler@t-online.de Herr Rainer Piecha: rainer.piecha@versanet.de
Konversation für Frauen	Kinder möglich, ohne Betreuung	Lirich Lib-Treffpunkt, Duisburgerstr. 221	Di und Do: 14.00-15.30	Frau Ingrid Wenzler: ingrid.wenzler@t-online.de Herr Rainer Piecha: rainer.piecha@versanet.de
Fortgeschrittene (A1)		Sterkrade Weierstraße 119	Do und Fr: 10.00 - 11.30	Frau Ingrid Wenzler: ingrid.wenzler@t-online.de Herr Rainer Piecha: rainer.piecha@versanet.de
Fortgeschrittene		Strekrade Erlenstr. 14	Di und Mi: 11.15 - 12.30	Frau Ingrid Wenzler: ingrid.wenzler@t-online.de Herr Rainer Piecha: rainer.piecha@versanet.de